

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 16.06.2016**

um 17:00 Uhr bis 19:36 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Stellvertretender Vorsitz

Herr Kai Kaltwasser

Herr Lothar Krebs

Herr David Schichel

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Mathias Heidtmann

Vertretung für Herrn Jens-Peter Nettekoven

Herr Heinz Jürgen Heuser

Vertretung für Herrn Lothar Sill

Herr Karl Heinz Humpert

Herr Thomas Kase

Frau Tanja Kreimendahl

Vertretung für Herrn Sven Wolf

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Vertretung für Herrn André Hüsgen

Herr Thorsten Michael Pohl

Vertretung für Herrn Ottmar Gebhardt

Frau Susanne Pütz

Frau Beatrice Schlieper

Vertretung für Herrn Bernd Quinting

Herr Norbert Schmitz

Vertretung für Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Ralf Wieber

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Herr Robin Denstorff

Herr Sascha Hilverkus

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Herr Klaus Peter Listner

Herr Andreas Meike

Frau Sabine Räck

ab 18:20 Uhr, TOP 4.1

Herr Jörg Schubert

Herr Herbert Werner

Herr Arnd Zimmermann

Schritfführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2016 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/2433 | Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge, Geduldete, Asylbewerber und EU-Bürger in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.05.2016 |
| 3.1.1 | 15/2495 | Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge, Geduldete, Asylbewerber und EU-Bürger in Remscheid |
| 3.2 | 15/2475 | Konkreter Zeitplan für die Einsetzung eines externen Projektmanagements und Kommunikationsstrategie DOC
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.05.2016 |
| 3.2.1 | | Vorstellung der Kommunikationsstrategie DOC |
| 3.3 | 15/2476 | Konkreter und verbindlicher Zeitplan für die Optimierung des Internetauftritts der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.05.2016 |
| 3.3.1 | 15/2504 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid zum HFB am 16.06.2016: - Konkreter und verbindlicher Zeitplan für die Optimierung des Internetauftritts der Stadt Remscheid - |
| 3.4 | 15/2519 | Kredite mit Negativzinsen auch für Remscheid möglich? |
| 3.4.1 | 15/2544 | Kredite mit Negativzinsen auch für Remscheid möglich? - Beantwortung der Anfrage der WIR-Ratsgruppe im Rat der Stadt Remscheid |
| 3.5 | 15/2526 | Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - Vorausschauende Personalentwicklung betreiben
Anfrage der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen und den Ratsgruppen von FDP und WiR |
| 3.5.1 | 15/2562 | Weitere Fragen zur Drs. 15/2526 - Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - Vorausschauende Personalentwicklung betreiben
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.2016 |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/2357 | Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 26.02.2016 mit den Titeln „Eine Verkehrswende für Remscheid - Elektromobilität“ und „Eine Verkehrswende für Remscheid – Individualverkehr“ |
| 4.1.1 | 15/2486 | Verkehrswende für Remscheid (Antrag Bündnis 90 Die Grünen) |

- 4.2** 15/2521 Sachstandsmitteilung im Versicherungsamt
- 4.3** 15/2567 Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers (DOC) im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Sachstand und Zeitplanung der Bauleitplanverfahren
- 5** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 6** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 7** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/2348 Eine Verkehrswende für Remscheid - ÖPNV und SPNV
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.04.2016
- 7.2** 15/2349 Eine Verkehrswende für Remscheid - Fuß- und Radverkehr
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.04.2016
- 7.3** 15/2455 Externer Projektleiter DOC
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2016
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Bericht über die Presovreise einer Ratsdelegation
Anfrage von Ratsmitglied Pohl
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 10** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheiden
- 10.1** 15/2467 Dringlichkeitsentscheid zur Durchführung einer Dienstreise nach Presov
- 11** 15/2049 Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII
- 12** 15/2153 Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung – Bereich: Kratzberger Straße / Hohenbirker Straße
1. Beschluss über die Aufstellung des Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung (gem. §§ 2 BauGB i.V.m. 13 BauGB)
2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13 (2) BauGB)
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13 (2) BauGB)
4. Offenlagebeschluss (gem. §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. § 13 BauGB)
- 13** 15/2256 Beschluss des Lärmaktionsplans der 2. Stufe für das Stadtgebiet Remscheid
- 14** 15/2308 Bauvorhaben 00417-16-120 – Anbau einer Balkonanlage an ein Mehrfamilienwohnhaus in der Neuenkamper Straße 36
hier: Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 69

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 15 | 15/2351 | Fortführung des Rad- und Fußweges vom Bahnhof Lennep in Richtung Blume |
| 16 | 15/2354 | Stellenplan 2017 - FD 3.31: Einrichtung einer auf drei Jahre befristeten Stelle für die Sachbearbeitung im Arbeitsgebiet Klimaschutz |
| 17 | 15/2367 | Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne |
| 18 | 15/2378 | Abbau öffentlicher Telefonstellen im Jahr 2016 |
| 19 | 15/2391 | Bergische Symphoniker Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Gesellschafterversammlung |
| 20 | 15/2393 | Projektantrag Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte |
| 21 | 15/2396 | Errichtung eines Geschäftshauses (Einzelhandel) mit Kundenparkplatz, Hastener Straße 22-26, Zurückstellung eines Bauantrags nach § 15 BauGB |
| 21.1 | 15/2532 | Errichtung eines Geschäftshauses (Einzelhandel) mit Kundenparkplatz, Hastener Straße 22-26;
Entscheidung über die weitere Zurückstellung eines Bauantrags nach § 15 BauGB |
| 22 | 15/2401 | Rechtsanspruch gemäß § 24 SGB VIII
Ausbau der Kindertagespflege ab 2017 auf 300 Plätze |
| 23 | 15/2417 | Ersatzbau städtische Kindertageseinrichtung Paulstraße |
| 24 | 15/2424 | Erhalt bzw. Weiterführung der Stelle "Personalratsmitglied" - SAP 30000026 |
| 25 | 15/2434 | Bebauungsplan Nr. 665 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
hier: Beschluss über die Veränderungssperre Nr. 70 - Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße |
| 26 | 15/2481 | Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße; Beschluss über die erste Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 67 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße |
| 27 | 15/2485 | Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal |
| 28 | 15/2493 | Stadtumbau West; Stadtumbaugebiet "Innenstadt"- zwischen Hauptbahnhof und Rathaus, nördlich Blumenstr. / Brüderstr., südlich Wansbeckstr. / Elberfelder Str. -; Richtlinien der Stadt Remscheid über die Gewährung von Zuwendungen zur Gestaltung und Begrünung von Innenhöfen, Vorgärten, Fassaden, Dächern auf privaten Grundstücken - Haus- und Hofflächenprogramm - |

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 29 | 15/2496 | Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Wuppertal |
| 30 | 15/2529 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilergebnisplan 2015 des Teo Otto Theaters für eine Nachforderung der Deutschen Rentenversicherung |

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 1.1 | 15/2574 | Mietbedingungen für die Flüchtlingsunterkunft auf der Alleestraße
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2016 |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | 15/2358 | Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages am Johann-Vaillant-Platz |
| 8 | 15/2389 | Personalangelegenheit |
| 8.1 | 15/2492 | Fragen zu TOP N 7 (HA vom 19.05.2016)
Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.05.2016 |
| 8.1.1 | 15/2505 | Anfrage der CDU-Fraktion zu N 7 (HFuB vom 19.05.) - Personalangelegenheit
Anfrage zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung |
| 9 | 15/2503 | Bestellung eines Geschäftsführers für die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass die Verwaltung zu dem Antrag TOP 7.3 zu gegebener Zeit ein Konzept vorlegen wird.

Ratsmitglied Edelhoff beantragt, den TOP 18 zurückzustellen und zuerst alle Bezirksvertretungen zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 3.1.1 | 15/2495 | Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge, Geduldete, Asylbewerber und EU-Bürger in Remscheid |
| 3.3.1 | 15/2504 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid zum HFB am 16.06.2016: - Konkreter und verbindlicher Zeitplan für die Optimierung des Internetauftritts der Stadt Remscheid - |
| 3.4 | 15/2519 | Kredite mit Negativzinsen auch für Remscheid möglich? |
| 3.4.1 | 15/2544 | Kredite mit Negativzinsen auch für Remscheid möglich? - Beantwortung der Anfrage der WIR-Ratsgruppe im Rat der Stadt Remscheid |
| 3.5 | 15/2526 | Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - Vorausschauende Personalentwicklung betreiben
Anfrage der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen und den Ratsgruppen von FDP und WiR |
| 3.5.1 | 15/2562 | Weitere Fragen zur Drs. 15/2526 - Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - Vorausschauende Personalentwicklung betreiben
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.2016 |
| 4.1.1 | 15/2486 | Verkehrswende für Remscheid (Antrag Bündnis 90 Die Grünen) |
| 4.2 | 15/2521 | Sachstandsmitteilung im Versicherungsamt |
| 4.3 | 15/2567 | Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers (DOC) im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep;
Sachstand und Zeitplanung der Bauleitplanverfahren |
| 21.1 | 15/2532 | Errichtung eines Geschäftshauses (Einzelhandel) mit Kundenparkplatz, Hastener Straße 22-26;
Entscheidung über die weitere Zurückstellung eines Bauantrags nach § 15 BauGB |

- 30** 15/2529 Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilergebnisplan 2015 des Teo Otto Theaters für eine Nachforderung der Deutschen Rentenversicherung

nichtöffentlich

- 1.1** 15/2574 Mietbedingungen für die Flüchtlingsunterkunft auf der Alleestraße
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2016
- 8.1.1** 15/2505 Anfrage der CDU-Fraktion zu N 7 (HFuB vom 19.05.) - Personalangelegenheit
Anfrage zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung
- 9** 15/2503 Bestellung eines Geschäftsführers für die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

Die TOP 7.3 und 18 werden vertagt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Ausschusmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge, Geduldete, Asylbewerber und EU-Bürger in Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.05.2016
Vorlage: 15/2433

3.1.1. Aktueller Sachstandsbericht Flüchtlinge, Geduldete, Asylbewerber und EU-Bürger in Remscheid
Vorlage: 15/2495

Beigeordnete Reul-Nocke teilt mit, dass die Aufnahmekapazität der Stadt Remscheid zu 87,4% erfüllt sei. Ab Juli sei wieder mit Zuweisungen i.H.v. 500 Personen bis September zu rechnen.

Engpässe seien nicht zu erwarten.

3.2. Konkreter Zeitplan für die Einsetzung eines externen Projektmanagements und Kommunikationsstrategie DOC
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.05.2016
Vorlage: 15/2475

3.2.1. Vorstellung der Kommunikationsstrategie DOC

Frau Raffelsieper und Herr Meier (Fa. SGP) erläutern das von Ihnen erstellte Kommunikationskonzept.

Her Meike stellt dem Ausschuss den vor diesem Hintergrund erstellte Werbefilm vor. Die Verbreitung soll über das Internet erfolgen, evtl. über einen eigenen YouTube-Kanal. Er stellt auch den Entwurf des Internetauftritts vor; die Pflege könne mit eigenen Kräften erfolgen.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Angelegenheit wird diskutiert.

Einige Ausschussmitglieder bemängeln, dass auf städtische Kosten Werbung für den Investor gemacht werde.

Oberbürgermeister Mast-Weisz betont, dass es sich nicht um Werbung für das DOC handle, sondern um die Darstellung der Positionierung der Stadt.

Ratsmitglied Kreimendahl gibt zu Protokoll, dass sie die Anfrage ihrer Fraktion um folgende Fragen ergänzt:

Welche Prozesse bedürfen der Steuerung?

Welche sollen der externen Projektsteuerung übertragen werden?

3.3. Konkreter und verbindlicher Zeitplan für die Optimierung des Internetauftritts der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.05.2016
Vorlage: 15/2476

3.3.1. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid zum HFB am 16.06.2016: - Konkreter und verbindlicher Zeitplan für die Optimierung des Internetauftritts der Stadt Remscheid -
Vorlage: 15/2504

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

3.4. Kredite mit Negativzinsen auch für Remscheid möglich?
Vorlage: 15/2519

3.4.1. Kredite mit Negativzinsen auch für Remscheid möglich? - Beantwortung der Anfrage der WIR-Ratsgruppe im Rat der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/2544

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

3.5. Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - Vorausschauende Personalentwicklung betreiben
Anfrage der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen und den Ratsgruppen von FDP und WiR
Vorlage: 15/2526

3.5.1. Weitere Fragen zur Drs. 15/2526 - Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sichern - Vorausschauende Personalentwicklung betreiben
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.2016
Vorlage: 15/2562

Die Beratung erfolgt nach der Sommerpause.

- 4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**
- 4.1. Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 26.02.2016 mit den Titeln „Eine Verkehrswende für Remscheid - Elektromobilität“ und „Eine Verkehrswende für Remscheid – Individualverkehr“
Vorlage: 15/2357**
- 4.1.1. Verkehrswende für Remscheid (Antrag Bündnis 90 Die Grünen)
Vorlage: 15/2486**

Bürgermeister Schichel betont, die Stadt Remscheid müsse sich in dieser Sache auf den Weg begeben.

Ratsmitglied Edelhoff fordert einen jährlichen Entwicklungsbericht.

Auf Vorschlag von Oberbürgermeister Mast-Weisz soll die weitere Diskussion im Rat geführt werden.

- 4.2. Sachstandsmitteilung im Versicherungsamt
Vorlage: 15/2521**

Ratsmitglied Kreimendahl fordert den Erhalt von Bürgernähe. Das Angebot müsse erhalten bleiben, dem Seniorenbeirat müsse die Möglichkeit eröffnet werden, Vorschläge einzubringen.

Ratsmitglied Edelhoff betont, dass Ansprechpartner vorhanden sein müssen; hierbei könne es sich aber auch um externe Fachleute handeln.

Beigeordnete Reul-Nocke teilt mit, dass sie versucht gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung eine Lösung im Rathaus anzubieten.

- 4.3. Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers (DOC) im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Sachstand und Zeitplanung der Bauleitplanverfahren
Vorlage: 15/2567**

Ratsmitglied Bodenstedt betont, dass ihr an einem Gesamtzeitplan mit Fristen und Projekten gelegen sei.

Herr Denstorff sagt einen solchen Gesamtzeitplan für nach der Sommerpause zu.

- 5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

- 6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

- 7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

- 7.1. Eine Verkehrswende für Remscheid - ÖPNV und SPNV
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.04.2016
Vorlage: 15/2348**

Nach Aussprache schlägt Oberbürgermeister Mast-Weisz vor, den Punkt 1 mit empfehlendem Charakter zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Verbesserung und Förderung des Nahverkehrs, z.B. durch eine offensive Informations- und Werbekampagne für die Nutzung des SPNV und des ÖPNV wird empfohlen.
2. Die Verwaltung setzt sich zusammen mit den Stadtwerken und der VRR für eine bessere Taktung und Verbindungen innerhalb der Stadt sowie an den SPNV ein.
3. Verstetigung der Gespräche mit VRR und VRS zum Ausbau der Direktverbindungen an Rhein und Ruhr, u.a. durch eine schnelle, am besten direkte, Verbindung nach Köln und Düsseldorf, bessere Taktung des "Kölner Bus" und Einsatz eines Schnellbusses nach Leverkusen.

**7.2. Eine Verkehrswende für Remscheid - Fuß- und Radverkehr
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.04.2016
Vorlage: 15/2349**

Es wird deutlich, dass der Beschlusspunkt 3 nicht von einer Mehrheit getragen wird. Ratsmitglied Kreimendahl weist darauf hin, dass dieser Punkt in der Beratung im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung zurückgezogen wurde.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu, hierfür sei ein Beschluss nicht notwendig. Er stellt die Punkte 1 und 2 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtverwaltung setzt sich, unter Berücksichtigung von Fördermitteln, verstärkt für den Ausbau und die Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindungen ein. Besonders wichtig ist dabei die Verlängerung der Balkantrasse Richtung Lüttringhausen und Richtung Müngsten.
2. Die Verwaltung prüft die Einrichtung einer Radstation am Bahnhof Lennep. Im Zusammenhang wird ein Konzept für ausleihbare Cityfahrräder (auch E-Bikes/Pedelecs), z.B. durch Sponsoring und/oder öffentlich geförderte Beschäftigung.

**7.3. Externer Projektleiter DOC
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2016
Vorlage: 15/2455**

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Sitzung von 18:55 Uhr bis 19:03 Uhr.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**8.1. Bericht über die Presovreise einer Ratsdelegation
Anfrage von Ratsmitglied Pohl**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Pohl berichtet Bürgermeister Kaltwasser als Delegationsleiter, dass die Remscheider Delegation herzlich empfangen und gut betreut worden sei; man habe angenehme und positive Gespräche geführt.

Es sei deutlich geworden, dass Presov die Partnerschaft mit Remscheid wichtig sei, so dass eine positive Bilanz der Reise gezogen werden könne.

9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit

Oberbürgermeister Mast-Weisz kündigt einen Bericht über das Projekt Notfallsanitätäterschule in der nächsten Ratssitzung an.

10. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheiden

**10.1. Dringlichkeitsentscheid zur Durchführung einer Dienstreise nach Presov
Vorlage: 15/2467**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsbeschluss wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW wird wie folgt beschlossen:

Folgende Personen gehören der Delegation an, die vom 8. bis 10.06.2016 nach Presov reist:

1. BM Kai Kaltwasser, Delegationsleitung in Vertretung für OB Mast-Weisz
2. RM Erden Ankay-Nachtwein
3. RM Beatrice Schlieper
4. RM Fritz Beinersdorf

Remscheid, den 24.05.2016

gez.

Mast-Weisz
Oberbürgermeister

gez.

Lüttinger
Ratsmitglied

**11. Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII
Vorlage: 15/2049**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Auf Basis der Aktualisierung der Jugendhilfeplanung „Tagesbetreuung für Kinder“ gemäß § 80 SGB VIII wird die Schaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen mit dem Ziel der Inbetriebnahme ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 verfolgt. Die Schaffung der weiteren 500 Plätze erfolgt in neuen Einrichtungen.
2. Der erforderliche Mittelbedarf für die Finanzierung der Betreuungsplätze in den neuen Kindertageseinrichtungen ab 2018 ist dem Rat unter Aufschlüsselung sämtlicher konsumtiver und investiver Aufwendungen zum Zeitpunkt der anstehenden Detailplanung zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Einplanung der investiven und konsumtiven Ausgaben erfolgt darauf basierend mit dem Doppelhaushalt 2017/2018.

12. Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung – Bereich: Kratzberger Straße / Hohenbirker Straße

- 1. Beschluss über die Aufstellung des Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung (gem. §§ 2 BauGB i.V.m. 13 BauGB)**
 - 2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13 (2) BauGB)**
 - 3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13 (2) BauGB)**
 - 4. Offenlagebeschluss (gem. §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. § 13 BauGB)**
- Vorlage: 15/2153**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 1. Beschluss über die Aufstellung des Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 BauGB**

Für den Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung Bereich: Kratzberger Straße / Hohenbirker Straße wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Fluchtlinienplans sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Ein am Standort Kratzberger Straße ansässiger gewerblicher Betrieb muss um seine Betriebsabläufe zu optimieren seine Eingangs- und Anlieferzone verändern bzw. umbauen. Da für die Umgestaltung Flächenanteile aus dem Planbereich des Fluchtlinienplan K 17/I erforderlich sind, muss zuvor dieser Plan geändert werden.

Der Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung soll die planungsrechtliche Grundlage für den Ausbau der Eingangs- und Anlieferzone sein.

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- Der Hinweis, dass der Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- Das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 4 (1) i.V.m. 13 (2) BauGB

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung wird verzichtet. Da mit der 1. Änderung des Fluchtlinienplans K 17/I die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Änderung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. §13 BauGB

Der Entwurf des Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung Bereich: Kratzberger Straße / Hohenbirker Straße wird mit der Entwurfsbegründung (siehe Anlage) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.
- Und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

13. Beschluss des Lärmaktionsplans der 2. Stufe für das Stadtgebiet Remscheid
Vorlage: 15/2256

Oberbürgermeister Mast-Weisz weist darauf hin, dass es unter Beschlusspunkt 2 heißen muss „Kapitel 5.1.2.1“.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der als Anlage 1 beigefügte Lärmaktionsplan für die Hauptverkehrsstraßen und -schienenwege im Stadtgebiet Remscheid wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Lärmschutzfensterprogramm gemäß Kapitel 5.1.2.1 des Lärmaktionsplans auszuarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

14. Bauvorhaben 00417-16-120 – Anbau einer Balkonanlage an ein Mehrfamilienwohnhaus in der Neuenkamper Straße 36
hier: Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 69
Vorlage: 15/2308

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für das Bauvorhaben 00417-16-120 – Anbau einer Balkonanlage an ein Mehrfamilienwohnhaus – wird gemäß § 14 (2) BauGB eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 69 zugelassen.

15. Fortführung des Rad- und Fußweges vom Bahnhof Lennep in Richtung Blume
Vorlage: 15/2351

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Bodenstedt teilt Herr Denstorff mit, dass er die mittlerweile zahlreichen Alternativroutenvorschläge zusammenstellen wird.

Ratsmitglied Schichel bittet, über die Beschlusspunkte getrennt abzustimmen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlussfassung der Bezirksvertretung 3 - Lennep - zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Radwegfläche im Gewerbegebiet Bahnhof Lennep, die für die Fortführung des Rad- und Fußweges (Balkantrasse) zurzeit vorgehalten wird, soll entfallen und dazu dienen, das Feuerwehrgerätehaus optimal und damit kostengünstig zu platzieren. Die restliche Gewerbefläche soll an die anliegenden Firmen zur Arrondierung verkauft werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die verbleibenden sich bietenden Möglichkeiten für eine Fortführung des momentan am Bahnhof Lennep endenden Rad- und Fußweges „Balkantrasse“ bis zur Blume auch unter dem Gesichtspunkt ihrer Attraktivität für die Nutzerinnen und Nutzer weiter zu untersuchen und hierbei zugleich die Frage einer möglichen Inanspruchnahme von Fördermitteln abzuklären.

16. **Stellenplan 2017 - FD 3.31: Einrichtung einer auf drei Jahre befristeten Stelle für die Sachbearbeitung im Arbeitsgebiet Klimaschutz**
Vorlage: 15/2354

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Der Stellenplan wird beim FD 3.31 (Umwelt) mit Wirkung zum 01.01.2017 wie folgt geändert: Es wird eine zusätzliche Vollzeitstelle (E 11) befristet für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Stellenbesetzung eingerichtet unter der Voraussetzung, dass die beantragte Förderung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative bewilligt wird.

17. **Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne**
Vorlage: 15/2367

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Dienstreise von acht Vertreterinnen und Vertretern des 7. Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien vom 02.07.2016 bis 03.07.2016 nach Herne wird zugestimmt.

18. **Abbau öffentlicher Telefonstellen im Jahr 2016**
Vorlage: 15/2378

Der TOP wurde vertagt.

19. **Bergische Symphoniker Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH**
- Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/2391

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt fest, dass er sowie die Ratsmitglieder Humpert und Schlieper bezüglich Beschlusspunkt 7 befangen sind. Er stellt den Beschlussvorschlag ohne Beschlusspunkt 7 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

I. Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz als Vertreter der Stadt Remscheid bzw. seine Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH wird/werden angewiesen, den nachstehenden Beschlusssentwürfen –auch im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens- zuzustimmen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014/2015

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014/2015 mit einer Bilanzsumme von € 444.141,60 und einem Jahresfehlbetrag von € 3.229.360,78 fest.

2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014/2015

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.

3. Verwendung des Jahresergebnisses für das Geschäftsjahr 2014/2015

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 3.229.360,78 wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen.

4. Auflösung der Kapitalrücklage

Die Gesellschafterversammlung beschließt die Auflösung der Kapitalrücklage in Höhe der Jahresfehlbeträge der Geschäftsjahre 2013/2014 und 2014/2015 in Höhe von € 6.444.079,98. Gleichzeitig wird beschlossen, künftige Jahresfehlbeträge –soweit möglich- bereits im jeweiligen Geschäftsjahr der Kapitalrücklage zu entnehmen.

5. Aktualisierung der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und für den Generalmusikdirektor / die Generalmusikdirektorin

Der Geschäftsordnung in der Fassung vom 26.02.2016 wird zugestimmt.

6. Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015/2016

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015/2016 wird die Kubak Dornbach Treuhand GmbH mit Sitz in Solingen bestellt.

II. Frau Barbara Wagner wird als Vertreterin der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH entsandt und angewiesen, den Beschluss entsprechend der Ziffer 7 des Beschlusssentwurfs in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen. Dies kann auch in schriftlicher Abstimmung erfolgen.

Sie ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der/die Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.

Bürgermeister Krebs übernimmt die Sitzungsleitung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz, Ratsmitglied Humpert und Ratsmitglied Schlieper nehmen an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 7 nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

7. Entlastung des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat der Bergische Symphoniker- Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH wird für die Geschäftsjahre 2013/2014 und 2014/2015 Entlastung erteilt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**20. Projektantrag Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
Vorlage: 15/2393**

Ratsmitglied Kreimendahl beantragt, die 100prozentige Refinanzierung in den Beschlusstext aufzunehmen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz erläutert, dass dies mit der Formulierung „*Vorbehaltlich einer vollumfänglichen Projektförderzusage*“ bereits geschehen ist.

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Remscheid unterstützt den Projektantrag zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte.
2. Vorbehaltlich einer vollumfänglichen Projektförderzusage des Projektträgers wird ergänzend beschlossen:
 - 2.1 Im Stellenplan wird beim Fachdezernat 2.00 – Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport – für den Zeitraum von zwei Jahren nach Stellenbesetzung eine Vollzeitstelle – Bildungskoordinator/in – eingerichtet.
 - 2.2 Die neu einzurichtende Stelle wird höchstens nach TVöD Entgeltgruppe 11 eingruppiert.
 - 2.3 Die Stelle einer Bildungskoordinatorin/eines Bildungskoordinators wird organisatorisch in der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf/Regionales Bildungsbüro im Fachdezernat 2.00 – Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport – verortet und der dortigen Leitung unterstellt.
 - 2.4 Die neu eingerichtete Stelle wird im Stellenplan zugleich mit Stellenplanvermerk bf – befristet eingerichtet. Das Ende des Befristungsdatums orientiert sich konsequent an das Ende des zweijährigen Stellenbesetzungszeitraumes.
3. Für die neu einzurichtende Stelle werden gemäß § 83 GO
 - a) im Produkt 01.20.01 – Fachdezernat 2.00 in der Teilergebnisplanzeile 11 - Personalaufwendungen Haushaltsmittel in Höhe von 25.650,00 EUR überplanmäßig zur Ver-

ausgabung bereitgestellt. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt in gleicher Höhe im Produkt 01.20.01 – Fachdezernat 2.00 bei der Teilergebnisplanzeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

- b) Anfallende Sachkosten, hier konkret Reisekosten, werden in Höhe der Kostenerstattungen gleichermaßen im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung als überplanmäßige Ausgaben nach § 83 GO zusätzlich zur Verfügung gestellt. Im Übrigen erfolgt eine Deckung der weiteren, konkret anfallenden Sachkosten aus dem Sachbudget des Fachdezernates 2.00.

**21. Errichtung eines Geschäftshauses (Einzelhandel) mit Kundenparkplatz, Hastener Straße 22-26, Zurückstellung eines Bauantrags nach § 15 BauGB
Vorlage: 15/2396**

**21.1. Errichtung eines Geschäftshauses (Einzelhandel) mit Kundenparkplatz, Hastener Straße 22-26;
Entscheidung über die weitere Zurückstellung eines Bauantrags nach § 15 BauGB
Vorlage: 15/2532**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entscheidung über den Bauantrag für das Grundstück Hastener Straße 22-26 zur Errichtung eines Geschäftshauses (Einzelhandel) mit Kundenparkplatz (Az.: 0051-16-120) weiter zu bearbeiten.

Der Beschluss vom 19.05.2016 über die Zurückstellung des Antrags gemäß § 15 BauGB (Ds.-Nr. 15/2396) wird aufgehoben.

**22. Rechtsanspruch gemäß § 24 SGB VIII
Ausbau der Kindertagespflege ab 2017 auf 300 Plätze
Vorlage: 15/2401**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Auf Basis der Aktualisierung der Jugendhilfeplanung „Tagesbetreuung für Kinder“ gemäß 80 SGB VIII wird der Ausbau der Kindertagespflege auf 300 Plätze im Haushaltsjahr 2017 verfolgt.

2. Die Einplanung der erforderlichen investiven Mittel sowie des konsumtiven Aufwands und Ertrags erfolgt mit dem Doppelhaushalt 2017/2018.

**23. Ersatzbau städtische Kindertageseinrichtung Paulstraße
Vorlage: 15/2417**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Am Standort Paulstraße 12-16 wird ein viergruppiger Ersatzbau für die städtische Kindertageseinrichtung Paulstraße geschaffen. Die Inbetriebnahme wird zum 1.8.2017 angestrebt.
2. Mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme wird das Angebot der jetzigen städtischen Kindertageseinrichtung Paulstraße 19a in das neue Angebot überführt.
3. Mit der Gewag wird ein Mietvertrag abgeschlossen, der eine 20jährige Laufzeit sowie eine auf 20 Jahre festgeschriebene Grundmiete von 11,96 € je qm vorsieht. Im Mietvertrag wird eine Verlängerungsoption berücksichtigt.

**24. Erhalt bzw. Weiterführung der Stelle "Personalratsmitglied" - SAP 3000026
Vorlage: 15/2424**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der Stellenplan des Doppelhaushaltes 2015/2016 wird beim Fachdienst 0.08 – Personalrat - mit Wirkung zum 01.07.2016 wie folgt geändert:

Erhalt bzw. Weiterführung der Vollzeitstelle SAP 3000026 (alt Stellenplannummer 08.00.00500) – Personalratsmitglied – nach BAT Vergütungsgruppe IV a Fallgruppe 1a (vergleichbar TVÖD Entgeltgruppe 10) für die Wahrnehmung der Aufgaben eines freigestellten Personalratsmitgliedes nach dem Landespersonalvertretungsgesetzes Nordrhein-Westfalen

2. Durch den Erhalt bzw. Weiterführung dieser Stelle fallen jährliche Personalaufwendungen in Höhe von 69.500 Euro an (Jahreseckwert 2016 nach KGST - Personalkostentabelle 2015/2016 - vgl. Kosten eines Arbeitsplatzes – KGST-Bericht 16/2015)
3. An der zu erhaltenden bzw. weiterzuführenden Stelle wird zugleich ein Stellenplanvermerk bf – befristet eingerichtet – mit Befristungsdatum 30.06.2020 (Ende der neuen Wahlperiode des Personalrates) angebracht.

- 25. Bebauungsplan Nr. 665 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
hier: Beschluss über die Veränderungssperre Nr. 70 - Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
Vorlage: 15/2434**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Zur Sicherung der Planung des Bebauungsplanes Nr. 665 – Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße – wird gemäß §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 (1) Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße als Satzung beschlossen.

Die Veränderungssperre Nr. 70 umfasst den in § 2 der Satzung (Anlage 1) aufgeführten Bereich.

Die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, gemäß § 14 (2) BauGB Ausnahmen von den Bestimmungen der Veränderungssperre Nr. 70 mit vorheriger Zustimmung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses zuzulassen, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

- 26. Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße; Beschluss über die erste Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 67 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
Vorlage: 15/2481**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Zur Sicherung der Planung des Bebauungsplanes Nr. 661 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße - wird gemäß §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 (1) Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Verlängerung der Geltungsdauer der am 13.08.2014 in Kraft getretenen Veränderungssperre Nr. 67 für das Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße um ein Jahr als Satzung beschlossen. Der Satzungstext sowie der Geltungsbereich der Veränderungssperre befinden sich in den beigefügten Anlagen.

Die Geltungsdauer dieser 1. Verlängerung der Veränderungssperre beträgt ein Jahr. Die Satzung tritt an dem Tage außer Kraft, an dem der in der Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 661 rechtsverbindlich wird, spätestens jedoch am 12.08.2017.

Die Verlängerung der Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

**27. Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
Wuppertal
Vorlage: 15/2485**

Ratsmitglied Kreimendahl nimmt an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 3 nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Vertreteranweisung

Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird angewiesen, entsprechend den gefassten Beschlüssen zu den Ziffern 2.- 4. des Beschlussentwurfs in der Gesellschafterversammlung abzustimmen.

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2015:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Abschluss für das Geschäftsjahr 2015 in der von HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal geprüften Form mit einer Bilanzsumme von 114.601.946,19 Euro fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

3. Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2015:

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

4. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2015:

Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung.

- 28. Stadtbau West; Stadtbaugebiet "Innenstadt"- zwischen Hauptbahnhof und Rathaus, nördlich Blumenstr. / Brüderstr., südlich Wansbeckstr. / Elberfelder Str. -; Richtlinien der Stadt Remscheid über die Gewährung von Zuwendungen zur Gestaltung und Begrünung von Innenhöfen, Vorgärten, Fassaden, Dächern auf privaten Grundstücken - Haus- und Hofflächenprogramm -
Vorlage: 15/2493**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Für den im beigefügten Abgrenzungsplan festgelegten Bereich (Anlage 1) wird zur Aktivierung von Eigeninitiativen und der finanziellen Unterstützung von Selbsthilfeporhaben zur Standortaufwertung und Verbesserung des Wohnumfeldes und der Lebensqualität ein Haus- und Hofflächenprogramm aufgestellt.
2. Die als Anlage 2 beigefügten Richtlinien zum Haus- und Hofflächenprogramm werden beschlossen.
3. Die in den Richtlinien aufgeführten Zuschüsse werden ausschließlich als Weiterleitung der zu beantragenden Bundes- und Landesmittel gewährt. Der kommunale Eigenanteil an den Fördermitteln ist durch die Antragsteller zu übernehmen.
4. Die Aufstellung des Haus- und Hofflächenprogramms und die Richtlinien sind öffentlich bekannt zu machen.

- 29. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Wuppertal
Vorlage: 15/2496**

Ratsmitglied Beinersdorf teilt mit, dass seine Fraktion im sog. Bergischen Rat eine umfangreiche Anfrage gestellt habe, und kündigt an, sich zu enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Stellungnahme der Stadt Remscheid vom 25.05.2016 zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Wuppertal wird beschlossen.

- 30. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilergebnisplan 2015 des Teo Otto Theaters für eine Nachforderung der Deutschen Rentenversicherung
Vorlage: 15/2529**

Auf Frage von Ratsmitglied Schlieper versichert Stadtkämmerer Wiertz, dass sichergestellt sei, dass ein derartiger Fehler künftig nicht mehr vorkommen werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Für überplanmäßige Ausgaben im Rahmen einer vorgenommenen Betriebsprüfung werden gemäß § 83 der Gemeindeordnung Ausgabeermächtigungen in Höhe von 63.558,67 € im Teilergebnisplan 2015 beim Produkt „04.01.01 – Teo Otto Theater“ bereitgestellt. Die notwendige Deckung erfolgt durch Minderausgaben im Rahmen des Gesamtpersonalkostenbudgets.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer

Lothar Krebs
1. Stellvertreter des
Oberbürgermeisters